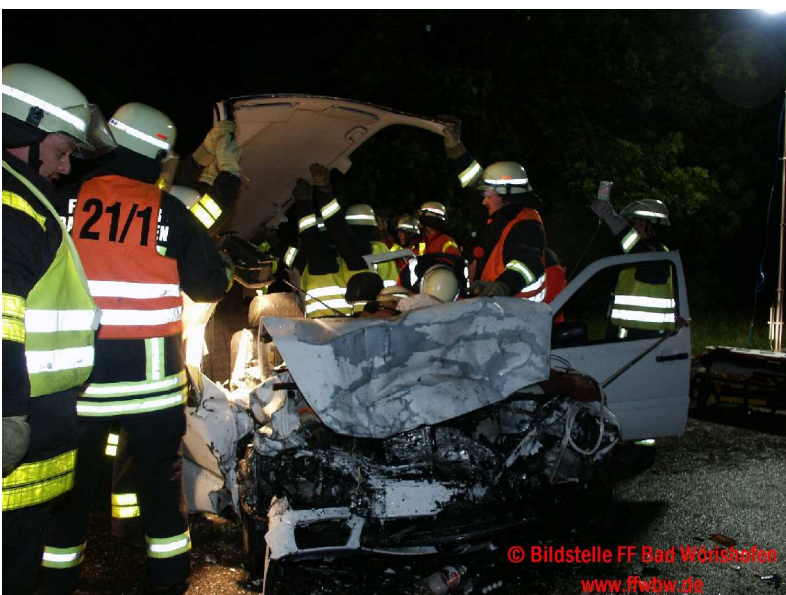


## 28.05.2007: Schwerer Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2015 zwischen Bad Wörishofen und Schlingen



Am Pfingstmontag kurz nach 21.00 Uhr wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen von der Polizei zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2015 zwischen Bad Wörishofen und Schlingen alarmiert. Zwei Pkw, jeweils mit einem Insassen besetzt, waren frontal zusammengestoßen.

Der Pkw-Fahrer, der aus Richtung Kaufbeuren kam, konnte nach einer Erstversorgung durch den BRK-Rettungsdienst ohne technische Hilfe aus dem Fahrzeug befreit werden. Er wurde nach weiterer Behandlung im Rettungswagen in eine nahegelegene Klinik gebracht. Die Fahrerin des zweiten Pkw war schwer in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Bevor mit den Rettungsarbeiten zur Befreiung begonnen wurde, wurde das Unfallwrack mit Unterbaumaterial stabilisiert.



Um dem Rettungsdienst einen größeren Zugang zur Verletzten Person zu schaffen wurde zunächst die Fahrertüre mit dem Spreizer nach vorne gedrückt und anschließend gesichert. Danach wurde das komplette Fahrzeugdach entfernt.

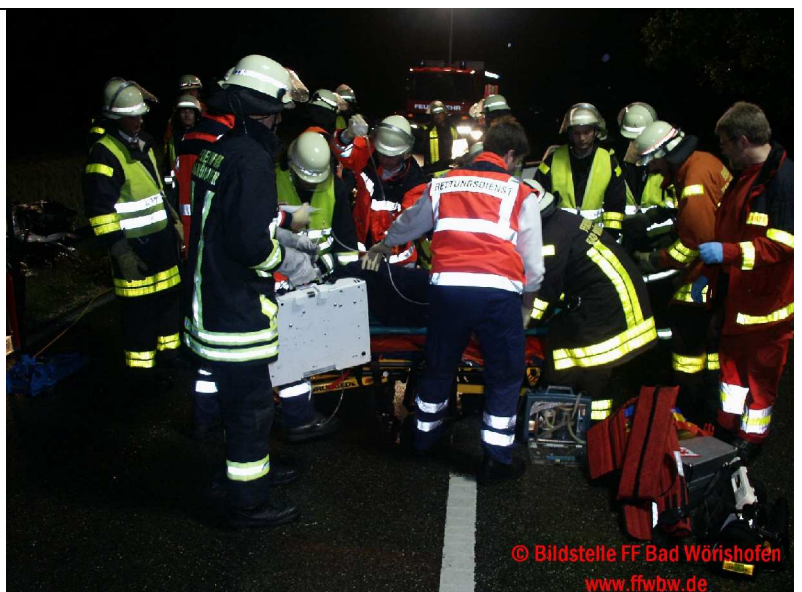


Während der Befreiungsarbeiten wurde die Verletzte vom Rettungsdienst und zwei Notärzten in ihrem Fahrzeug weiter medizinisch versorgt. Mit der Strahlungswärme eines Flutlichtstrahlers wurde versucht, die verletzte Fahrerin vor Unterkühlung zu schützen. Vor der endgültigen Befreiung aus dem Unfallwrack musste der Fußraum auf der Fahrerseite nach Anbringen von Entlastungsschnitten mit einem Hydraulikstempel vergrößert werden.



Gut bewährt hat sich zur Befreiung erneut das auf dem Rüstwagen mitgeführte Spine-Board (CombiCarrier™), das vorsichtig zwischen Patientin und Fahrersitz geschoben wurde. Danach konnte die Patientin liegend auf die Trage des Rettungsdienstes umgelagert werden. Die Befreiung der verletzte Fahrerin nahm fast eine Stunde in Anspruch.

Aufgrund der Schwere der Verletzungen entschied sich der Notarzt für einen Transport mit dem Rettungshubschrauber. Da zu diesem Zeitpunkt allerdings kein Rettungshubschrauber verfügbar war, wurde von der Rettungsleitstelle Krumbach der Polizeihubschrauber Edelweiß 5, stationiert am Flughafen in München, für den Transport angefordert.







Da dieser Hubschrauber lediglich mit den beiden Piloten besetzt war, mussten zur Betreuung der Verletzten ein Notarzt sowie ein Rettungsassistent den Transport ins Zentralklinikum Augsburg begleiten. Während der gesamten Rettungs- und Aufräumarbeiten wurde die Staatsstraße komplett für den Verkehr gesperrt.

© Bildstelle FF Bad Wörishofen  
www.ffwbw.de

Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen sperrte die Staatsstraße 2015 an der Abfahrt Bad Wörishofen Süd. Die Absperr- und Umleitungsmaßnahmen südlich der Unfallstelle wurden von der nachalarmierten Ortsteilfeuerwehr aus Schlingen übernommen. Da ein Sachverständiger zur Klärung des Unfallhergangs herangezogen wurde, musste die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen die Unfallstelle bis ca. 24.00 Uhr ausleuchten. Erst danach konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen werden.



© Bildstelle FF Bad Wörishofen  
www.ffwbw.de



Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen war mit insgesamt 30 Einsatzkräften vor Ort.

Eingesetzte Fahrzeuge:  
Kommandowagen (10/1), Rüstwagen (61/1), Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 THL (40/2), Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (21/1), Mannschaftstransportfahrzeug (14/1), Mehrzweckfahrzeug (11/1), Versorgungs-Lkw (81/1)

© Bildstelle FF Bad Wörishofen  
www.ffwbw.de